

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 14

4. August 2017

26. Jahrgang

BBL: Seit 50 Jahren mit vollem Herzen dabei

„Bessungen feiert Lappingskerb! Alle Alt- und Neubürger, alle Freunde fröhlichen sauberen Brauchtums sind herzlich eingeladen, mit uns dieses Fest zu begehen. Die neugegründete ‚Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb‘, die in diesem Jahre zum ersten Mal die Lappingskerb ausgerichtet, hat alles daran gesetzt, dieses Fest zu einem Anliegen aller Bessunger zu machen.“

Diesen Einladungstext schrieb im Jahr 1966 der 1. Vorsitzende des neuen Bessunger Vereins, Helmut Krahn, ins Kerbeheft – und er ergänzte sein Vorwort mit den damals geplanten Veranstaltungen, die sich – man höre und staune – bis heute im Wesentlichen nicht geändert haben. Der Kerbebaum stand zwar an der Brunnebitt, der Umzug war ein Fackelzug am Samstagabend, der Kerbeplatz war dreigeteilt und weit weg von der Orangerie und der Platz für alles Entscheidende war die „Hall“, aber es gab schon die Eröffnungsfeier am Freitag für alle Bessunger, eine Kerberede, ein fröhliches Treiben am Samstag, Konzerte am Sonntag und den bis zum heutigen Tage unerreichten Frühschoppen am Montag.

Nun könnte natürlich der eine oder andere von sich geben: „Deene Bessunger fällt nix Neijes eu!“, aber dass dem nicht so ist, soll und wird der folgende Beitrag zeigen.

Beginn bei den „Alten Knochen“

Blicken wir also zurück auf die Jahre 1966/67: Es muss am Stammtisch „Alte Knochen“ in der Bessunger Turnhalle in den 60er-Jahren gähnende Längeweile geherrscht haben. Heiner Aßmuth erzählte zum 50. Male von den gleichen Erlebnissen, Adolf Volz ließ ebenso oft den KVB hochleben und Heinz Reinhard beschäftigte sich mit seiner neuesten Errungenschaft: einem sich selbstlöschenden Kloben.

Es war zu später Stunde, als einer die fast nicht mehr erwähnenswerte dahinschlummernde Bessunger Kerb zum Thema machte. Und schon gab's wieder Gesprächsstoff zum Bierchen. „Do misse mer was mache!“ Ernst Bickel war sofort Feuer und Flamme, schließlich wohnte er nur einen Steinwurf entfernt von der Brunnebitt und somit mitten im Geschehen, im Herzen Bessungens. Und Fritz Geiger sagte, wohl schon vorausschauend auf sein späteres Amt: „Als erstes misse mer wisse, was sowas kost!“ Die Stammtischler waren sich aber im Grunde schnell einig, dass die Bessunger Kerb aufleben muss und so gründeten am 14. April 1966 zuerst nur prophylaktisch – und dann hoch offiziell am 7. Juli 1967 mit Eintrag ins Vereinsregister – die Herren Aßmuth, Bickel, Clemens, Geiger, Herold, B. Schmidt, Kindinger, Klier, Trietsch, Lehr, Reinhard, Volz und Friedrich die „Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb e.V.“.

gung zur Förderung der Bessunger Kerb e.V.“. Vereinigt beim Schoppen waren sie schon, jetzt ging's ans Fördern.

Zuerst mit Heiner Aßmuth

Heiner Aßmuth, schon vor und nach dem Krieg bei der Kerb engagiert, wurde natürlich der erste Kerbevadder: Helmut

höhe“ (BBL). Von 1968 bis 1972 übernahm Willi Sehnert das Amt des Kerbevadders, ihm folgte 18 Jahre lang Charly Landzettel. Von 1991 bis 2002 setzte Roland Hotz den Zylinder auf den Kopf und das mit großem Erfolg. Von 2003 bis 2015 war Ralf Hellriegel unser Matorador (und nicht weniger erfolgreich) und hat zur Verantwortung für die Kerb auch noch die

nichts Neues ein!). Länger als 25 Jahre hat Fritz Geiger akribisch die Kasse des Vereins geführt, ihm folgte in dem verantwortungsvollen Amt Waltraut Cernota, von 2009 bis 2016 addierte und subtrahierte Heinrich Berthold, und ab diesem Jahr kontrolliert Moni Arnold, was finanziell ein- und ausgeht und hält engen Kontakt zum Finanzamt.

und ihm folgen nun Sonja Schöning und Horst Uhrhan.

Die Publikation zur Bessunger Kerb „Das Bessunger Kerbeheft“ verantworteten Ernst Klier, Georg Schäfer, Rudi Hofmann und Charly Landzettel (bis heute). Als Geschäftsführer fungiert Siegfert Schreiner fast so lange, wie der Verein besteht.

Um den Kerbe-Umzug kümmern sich in den vielen Jahren Berthold Schmidt, Robert Best, Horst Uhrhan und jetzt Reiner Leichtlein.

Höhepunkte in unserer Vereinsgeschichte waren die drei Großveranstaltungen 100 und 125 Jahre Vereinigung Bessungen/Darmstadt (1988/2013) und 1000 Jahre Bessunger Kirche (2002). Die BBL ist eng verknüpft mit der Mutterkirche Darmstadts, der Bessunger Kirche. Pfarrer Biedenkopf (bis 1977) und Pfarrer Raddatz (von 1978 bis 2011) waren die Gemeindepfarrer, mit denen die BBL 40 Jahre den Festgottesdienst am Kerb-Sonntag feierte. Seit nunmehr sechs Jahren sind Stefan Hücke und – neu dazu gekommen von der Andreaskirche – die frisch vermählte Pfarrerin Karin Böhmer – die für unser historisches Gotteshaus zuständigen Seelsorger. Die Andreaskirche, eine bislang beschauliche Gemeinde „am Rande“ Bessungens, wird demnächst aber gehörig wachsen. Die Lincoln-Siedlung wird gerade nach und nach besiedelt und in Bälde von circa 3.000 Neubürgern bewohnt sein.

Nur an Nachwuchs mangelts

Aktuell kümmert sich die BBL primär um den Erhalt des schönen Ausflugsziels Ludwigshöhe, um Veranstaltungen wie zum Beispiel die Kerb und das Brunnebittfest, die Wald-Weihnacht sowie diverse Wanderungen und um Belange die Historie des Stadtteils betreffend.

Die Mannen um Ernst Bickel haben es vorgemacht und die Nachfolgegeneration gibt sich nicht minder engagiert. Viel ehrenamtliche Arbeit, aber auch finanzieller Einsatz sind vonnöten, um den Hausberg der Bessunger attraktiv zu halten. Das erste Ziel vieler Wanderungen am 1. Mai ist die Ludwigshöhe, die vorwiegend von den Vorstandsmitgliedern in Schuss gehalten wird.

Ohne die vielen Spender wäre allerdings jeder Arbeitseinsatz müßig. Die BBL ist dankbar, dass es sie noch gibt. So konnten mit Spendengeldern die Kosten vieler Renovierungsarbeiten gedeckt und aktuell ein neues Spielgerät in Form eines Schiffs installiert werden. Und nicht zu vergessen ist auch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Forstamt Darmstadt. In den ersten Dekaden nach der Gründung der BBL hießen die Ansprechpartner Dr. Arnulf Rosenstock, Günther Lohmann (noch aktiv für die BBL) und Förster Schack, und heutzutage arbeitet man mit

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Erstellung von Wertgutachten, Energieausweisen und Beratung bei Umbaumaßnahmen.

Unsere Erfahrung ist Ihr Vertrauen wert!

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0



WEITHIN SICHTBAR. Der Ludwigsturm mit dem „Leimdippche“ in der Bessunger Fahne.

Krahn, Prokurist der Rummelbrauerei, der erste Vorsitzende, Heinz Reinhard der zweite. Ab 1969 führte dann Heinz Reinhard den Verein. Bis 1991 bekleidete er dieses Amt. Von 1992 bis heute ist Charly Landzettel Vorsitzender des Vereins. Im Jahre 1975 gründeten fast die gleichen Altvorderen, nur ergänzt um Walter Grimm, Siegfert Schreiner, Rudi Weihert und den Bessunger Förster Schack, die Bürgeraktion Ludwigshöhe. Der Initiator und Kämpfer für den Erhalt des Bessunger Hausbergs, Ernst Bickel (noch heute erinnert eine Eiche auf der Ludwigshöhe an ihn), übernahm den Vorsitz des Vereins und konnte auch gleich große Unterstützer für sein Unterfangen finden: Dr. Hellmut Koehler und Dr. Günther Ziegler. Koehler mit seiner Rummelbrauerei veranlasste den Bau eines Kiosks, Ziegler sammelte die ersten Spenden-Taler, viele ehrenamtliche Helfer entsorgten die Trümmerreste und der Ludwigsturm wurde saniert. Das Ausflugsziel Ludwigshöhe war wiederhergestellt.

1997 forcierte Charly Landzettel die Zusammenkunft der beiden Vereine „Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb“ und „Bürgeraktion Ludwigshöhe“. Mithilfe von Wolfgang Koehler gelang ihm das auch und der Verein heißt nun bis dato „Bürgeraktion Bessungen-Ludwigs-

beim Brunnebittfest übernehmen. Ab diesem Jahr ist nun unser Bessunger Bub Jochen Werner, alias Aurora deMeehl, im Amt und gibt die erste „Kerbe-Mudder mit Stil“ – (da sage einer, den Bessungern fällt

Eng verknüpft mit der Mutterkirche

Von 1969 bis 1992 war Ferdi Kindinger stellvertretender Vorsitzender, seit 1993 erfüllte diesen Posten Klaus-Dieter Schmidt



WILDWUCHS. So sah es noch in den Siebzigern aus.



HERAUSGEPUTZT hat sich der Hausberg zwischenzeitlich und hat sich zu einem äußerst beliebten Ausflugsziel gemauert.

Hartmut Müller (Leiter des Forstamts), Peter Fischer, Förster Schilling, Matthias Kalinka und weiteren Mitarbeitern des Forstamts harmonisch zusammen – und alles zum Wohle des Ausflugsziels Luhö.

Dem Vorstand der BBL ist zu danken für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz, den Wirtsleuten in der Ludwigsklaus für die gute Betreuung der Gaststätte und alle klagen nur, dass es an Nachwuchs mangelt. Dem will der neu gebildete Vorstand entgegenwirken. Ein besonderer Dank geht an die Darmstädter Privatbrauerei,

sowie Charly Landzettel. Aktuell zählt die BBL 365 Mitglieder und man ist bestrebt, die Zahl 500 zu knacken. Das sollte bei einem Jahresbeitrag von nur 20 Euro zu schaffen sein.

Das nächste große Vorhaben der BBL ist die Neugestaltung des Entrees auf der Ludwigshöhe. Der Vorplatz der Ludwigsklaus ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend einer Renovierung. Dafür spart die Bürgeraktion und sammelt Spenden, denn die umfangreichen Arbeiten (z. B. auch Bäume pflanzen) übersteigen bei Weitem den Etat des Vereins. Erfreu-



AUCH DAS BRUNNEBITTFEST, die Bessunger Kerb und die Waldweihnacht zählen zu den alljährlichen Highlights im Stadtteil dank der BBL. (Archivbilder: Ralf Hellriegel, BBL)

die die BBL von Anbeginn regelmäßig unterstützt. Dem aktuellen Vorstand gehören an: Horst Uhrhan, Sonja Schöning, Siegfert Schreiner, Achim Geiger, Monika Arnold, Christian Schneehagen, Ralf Hellriegel, Felix Hotz, Roland Hotz, Karl-Heinz Salm, Wolfgang Koehler, Margit Becker, Silke Krug, Martina Badtke, Klaus-Dieter Schmidt, Markus Rose, Christoph Koehler, Hanne Werner, Wolfgang Emmerich, Manfred Bechold, der Verjüngungsfaktor Justin Schmidt

licherweise haben sich für das große Vorhaben schon Spender gefunden und ihre Namen wollen wir nicht verheimlichen. Die bisherigen Spender sind: Renate Koehler, Marion Grimm, ENTEGA, Sparkasse Darmstadt, Volksbank Darmstadt, BBBank, Friedel Schlamp, Günther Paschke und – für jeden weiteren ist die BBL bestimmt sehr dankbar. Aber jetzt, vom 15. bis 18. September, feiern Bessungen und die BBL erst einmal Kerb.

Charly

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südheessen
Pfungstädter Straße 155, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Ihr ASB in DARMSTADT



Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



BBL-Termine 2017

15.-18. September **Bessunger Kerb**

17. Dezember **8. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe**

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de



BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 6076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(FIBM Rheinland)

Seniorenfreundlicher Betrieb
(Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Günter Großardt feiert Achzigsten



IM KREISE SEINER FAMILIE und vieler Freunde feierte Günter Großardt seinen runden Geburtstag. Töchterchen Yvonne mitsamt drei Enkeln und einem freudig erwarteten Urenkel waren extra aus diesem Anlass aus Minnesota angereist, was dem Papa an seinem Jubeltag das eine oder andere Freuden tränchen in die Augen trieb.

Freude bereite der Jubilar jedoch zeit seines Lebens anderen bei der Ausübung diverser Ehrenämter, vorzugsweise in Bessungen und speziell bei der Turngemeinde Bessungen. Hier war er selbst erfolgreicher Fußballer, Jugendtrainer und -betreuer und er war stets dabei, wenn die beliebte Bessunger Kerb organisiert und gefeiert wurde.

Mit den legendären „Lappingsingers“ war er immer dann zugegen, wenn der Karnevalverein Bessungen oder der Kerbeverein ihre Veranstaltungen feierten.

Herzlichen Glückwunsch sagen alle Mitglieder der Redaktion der Bessunger Neue Nachrichten und gratulieren jetzt schon dem Lapping Günter und seiner Frau Loni zur bevorstehenden Diamanten Hochzeit im Oktober 2017. (Bild/Text: Charly)

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?



Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Testen Sie Ihr Risiko!

Deutsche Herzziftung

Jetzt unter www.herzziftung.de



BESTATTUNGEN KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Zeugenaufruf nach versuchtem Straßenraub

BESSUNGEN (ots). Wegen des Verdachts eines versuchten Straßenraubs suchen die Beamten des Kommissariats 35 der Kriminalpolizei Zeugen, die weitere Hinweise geben können. Insbesondere bitten die Beamten einen Passanten, der sich am 19. Juli gegen 22.15 Uhr in der Seekatzstraße aufgehalten hat, sich zu melden. Nach bisherigen Ermittlungen haben zwei bislang unbekannte Täter einen 19-jährigen Mann, der am Mittwoch zu Fuß in der Seekatzstraße unterwegs war, angesprochen und von ihm sein Smartphone und Geld gefordert. Als der junge Mann den Forderungen nicht nachkam, soll ihn einer der Täter ins Gesicht geschlagen haben. Da sich zu diesem Zeitpunkt ein Passant den drei Personen näherte, ließen die Täter von ihrem Vorhaben ab und flüchteten in Richtung Orangerie. Die beiden Täter werden zwischen 18 und 20 Jahren alt beschrieben mit südländischem Erscheinungsbild. Sie trugen dunkle Kleidung. Eventuelle Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06151/969-0 zu melden.

WOOGSVIERTEL (ng/rhv). In unserer letzten Ausgabe der „Bessunger Neue Nachrichten“ vom 21. Juli hatten wir über die seit 80 Jahren erstmals versiegte Darmbachquelle berichtet. Das nahm Jutta Habermann, Vorsitzende des Vereins „Darmbach e.V.“ zum Anlass, uns einen Pres-seartikel über den Meiereibach zu senden, den wir an dieser Stelle gerne abdrucken.

Der Spiegel des Woogs liegt derzeit 70 cm unter Normal. Das führt natürlich zu Diskussionen. Nur der kürzlich durchge-führten Entschlammung des Naturbadesees ist zu verdanken, dass die Biologie des Sees in diesem Sommer nicht kippt. Nun wird sogar schon von Auffüllen mit Trinkwasser gesprochen ... Das Nächstliegende wird dabei gerne übersehen, so die Presse-meldung von Darmbach e.V., wahrscheinlich, weil es zu nahe vor der eigenen Nase liegt. Es gibt in Darmstadt einen Bach, der noch nie trocken gefallen ist und der bis 1976 den Darmbach und damit auch den Großen Woog mit Frischwasser versorgt hat. Er könnte das auch in diesem Sommer! Dieser Bach heißt Meiereibach und entspringt an den „Drei Brunnen“ unterhalb

Sieh, das Gute liegt so nah – der Meiereibach



des Hofgutes Oberfeld und speist den „Judenteich“ im Edelsteinviertel. Er wurde 1976 im Zuge des Ausbaus der B26 vom Darmbach abgeklemmt und sein kostbares Wasser wurde seitdem auf Nimmerwiedersehen in den Abwasserkanal geleitet. Leider geistern auch jede Menge irreführende Informati-onen zu diesem kleinen Gewäs-ser durch die Köpfe mancher Darmstädter und die lokale Presse. Zum Beispiel wird immer wieder eine „überhöhte Phos-phatfracht“ ins Feld geführt.

Der Meiereibach besitzt nicht nur eine sehr konstante Wasser-menge, sein Wasser hat auch einen geringen Phosphatwert von 0,08 mg Phosphat/Liter, der, wie man durch Bachelorar-beiten der Hochschule Darm-stadt inzwischen weiß, auf geo-logische Ursachen zurückzu-führen sind.

Die amtliche Trinkwasserverord-nung schreibt einen maximalen Phosphatgrenzwert von 6,7 mg Phospat/Liter vor. Das Meierei-bachwasser unterschreitet die-sen Trinkwasser-Grenzwert also um mehr als das 83-fache! Von einer immer wieder ins Ge-spräch gebrachten, überhöhten Phosphatfracht des Meierei-bachs kann somit keine Rede sein! Es gibt sogar eine fertige Bauplanung für den Wiederan-schluss an den Darmbach, um selbst in extrem trockenen Jah-ren den Wasserstand im Woog zu halten, nur leider hat sich die Darmstädter Politik bisher um diese Fakten nicht gekümmert,. Mal sehen, wann den Verant-wortlichen ein Licht aufgeht. Darmstadt führt den Titel „Wis-senschaftsstadt“, aber wenn es um den Darmbach geht, spielt das Wissen leider keine Rolle, so die Meldung abschließend.

DIE MEIEREIBACH-QUELLE an den „Drei Brunnen“
(Zum Bericht) (Bild: Jutta Habermann)

Der neue Bessunger Kerbemast steht!



MASSARBEIT war angesagt am vergangenen Montag (31.) auf dem Parkplatz im Orangerie-garten. Anlass war das Auf-stellen des neuen Kerbemastes. Der viele Jahrzehntelang mühsam zur Bessunger Kerb immer wieder auf- und abgebaute Holz-Kerbebaum hat somit ausgedient.

Der nun fest verankerte Alu-mast hat eine Höhe von 8,30 Metern. Bekrönt ist der Mast – wie könnte es anders sein – mit einem Lapping aus Edel-stahl, angefertigt von Hart-mut Dauter, der ab sofort ganzjährig die Aussicht über den Garten genießt.

Zunächst hievte ein Kranwa-gen von „e-Netz Südheessen“ den schweren Mast in das 1,70 Meter tief betonierte Erdloch. Danach justierten und fixier-ten Achim Geiger, Ulf Richter und Horst Uhrhan von der BBL den Mast für den künftig sicheren Stand.

Jetzt wird der neu gesetzte Mast noch grün gestrichen und am 15. September zur Bessunger Kerb mit dem tra-ditionellen Kranzhissen feier-lich eingeweiht.

(Bilder: Ralf Hellriegel)



(Archivbilder: Ralf Hellriegel)

Liebe Eberstädterinnen, liebe Eberstädter, liebe Gäste!

Am 11. August, beginnen die vier fröhlichen Tage. Dieses Jahr findet der Auftakt nach langer Zeit wieder auf dem Marktplatz statt, dem ursprüngliche Kerbeplatz. Dort fand früher das traditionelle Eberstädter Heimat- und Brauchtumsfest im August statt, im Gedenken an die Neueinweihung der renovierten Eberstädter Kirche am 10. August 1851. Die Kerbmansschaft, musikalisch angeführt vom Dieter-Bessler-Spielmannszug, zieht von den City-Arkaden die Marktstraße hoch zum Kerbeplatz. Dort findet um 19.00 Uhr die Eröffnung statt mit Grußworten, der Kerberede der Kerbemutter und dem Bieranstoß durch Oberbürgermeister Jochen Partsch. Mit unserer Kerb beginnt der große Reigen sämtlicher Stadtteilkernbe, die sich

mit der Oarhelljer Kerb bis Ende Oktober hinziehen. Samstags ab 9.00 Uhr lädt der beliebte Flohmarkt Sammler und Schnäppchenjäger ein zum Stöbern und Suchen nach Raritäten. Die Senioren treffen sich ab 13.30 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal zum Kerbekaffee mit Zwetschkengucken und Unterhaltungsprogramm. Kostenlose Einlasskarten gibt es bei der Bezirksverwaltung. Für die jüngsten Kerbesucher ab 4 Jahren spielt das Puppentheater KOLIBRI um 16.00 Uhr im Haus der Vereine das Stück „Die kleine Katze Tatze“. Sonntags findet erstmals ein ökumenischer Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt. Und dann geht's ab 13.00 Uhr in die Nussbaumallee, wo sich der große Festzug mit knapp 50 Zugnum-



mern aufstellt und um 14.00 Uhr losmarschiert. Der letzte Kerbetag, Montag, beginnt mit dem kommunalen Frühschoppen um 11.00 Uhr im Haus der Vereine, wo sich alle wieder einfinden zum letzten Freibier, zum letzten Mal die Kerberede zu hören und früh-

lich beisammen zu sein. Den Abschluss der Kerb bildet wieder um 18.00 Uhr das Promenadenkonzert des Dieter-Bessler-Spielmannszuges auf der Wiese beim Watz hinterm Rathaus. Die Kerb bietet natürlich auch wieder eine große Auswahl an Essen und Trinken. Im Haus der Vereine gibt es Live-Musik mit täglich wechselnden namhaften Bands, in der Marktstraße und dem Marktplatz Fahrgeschäfte und Vergnügungsstände. Für jeden wird etwas geboten. Eine Bitte hätte ich an die Eberstädter, die in den Straßen des Zugwegs wohnen: Die Teilnehmer am Festzug – insbesondere die Fußgruppen, die keine Transportmöglichkeiten für mitgeführte Getränke haben – wären äußerst dankbar, wenn barmherzige Anwohner hie und da Wasser bereithielten; und sei

es nur ein kleiner Einwegbecher, halbgelüftet! Die Becher werden auch nicht hinterher irgendwohin geworfen, sondern ordentlich entsorgt!

Abschließend möchte ich allen danken, die zum diesjährigen Kerbprogramm beigetragen haben. Und sollte eventuell der eine oder andere Eberstädter in direkter Nachbarschaft zu den Kerbplätzen sich durch die nächtliche Musik um den Schlaf gebracht fühlen – haben Sie bitte dafür Verständnis! Es ist nur einmal Kerb, an 4 Tagen von insgesamt 365!

Wir sehen uns! Ich lade Euch alle ein!

Eure Kerbemutter

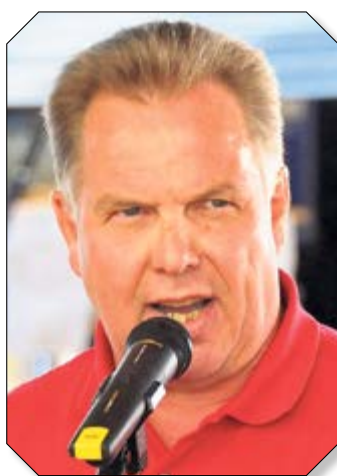
Evelyn Schenkelberg

Liebe Eberstädterinnen, liebe Eberstädter, sehr verehrte Gäste aus nah und fern,

das auf glühenden Kohlen Sitzen hat ein Ende, die Ewverschter Kerb steht wieder vor der Tür. In diesem Jahr findet die traditionelle Eberstädter Kirchweih vom 11. bis 14. August statt und ich persönlich darf dieses Ereignis mit Ihnen zum 20. Mal gemeinsam feiern. Seit 20 Jahren kann ich mit Ihnen gemeinsam miterleben, dass die „Ewverschter Kerb“ sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut sowie bei Jung und Alt immer wieder großen Anklang findet. Mitten im Herzen von

Eberstadt werden jede Menge an Attraktionen für Groß und Klein geboten. Fahrgeschäfte, Verkaufsstände, Getränke- und Imbissbuden und viel Musik sorgen dafür, dass bei den Festbesuchern keine Langeweile aufkommt.

Die offizielle Eröffnung der Kirchweih findet in diesem Jahr am 11. August um 19 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz statt. Traditionsgemäß mit dem Dieter-Bessler-Spielmannszug, mit den Grußworten von Ober-



bürgermeister Partsch, dem Bezirksverwalter, dem Pfarrer der Dreifaltigkeitsgemeinde, der Kerberede mit Evelyn Schenkelberg und dem klassischen Bieranstoß. Der Besuch des Kom-

munalen Frühschoppens am Montagmorgen (Beginn 11 Uhr) im Haus der Vereine gehört selbstverständlich wieder zu den Pflichtterminen eines jeden waschechten Eberstädters oder Eberstädterin sowie vieler Vertreter aus der Kommunalpolitik und der freien Wirtschaft. In nahezu allen Bereichen des kommunalen Alltags in Eberstadt spielt bürgerschaftliches Engagement eine wichtige Rolle. Die Bürgerinnen und Bürger sind Experten und zugleich Akteure in eigener Sache und prägen durch Mitdenken, Mitreden und Mithandeln das Leben in ihrem Eberstadt. Praktiziert wird dies unter anderem im Stadtteilforum, das seit einiger Zeit regelmäßig stattfindet und auch in zahlreichen Vereinen, Initiativen, Gruppen und Organisationen in Eberstadt wird tagtäglich eine Vielzahl von Leistungen durch die Bürger erbracht. Ohne den bürgerschaftlichen Einsatz wäre nicht nur ein hoher Verlust an Lebensqualität zu verzeichnen, sondern auch die notwendigen Bindungskräfte für eine solidarische und zukunftsichere Gemeinschaft. Bürgerschaftliches Engagement und Zusammenhalt prägen unser freiheitlichdemokratisches Zusammenleben maßgeblich und dies zeichnet auch die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine sowie die ihr angeschlossenen Organisationen und Vereine aus. Alle zusammen sor-

gen auch in diesem Jahr wieder für ein sehr abwechslungsreiches Kerbeprogramm, das bei Alt und Jung sicher bestens ankommen wird. Unterstützt werden sie dabei von Schaustellern, Gastronomen, Gewerbetreibenden und privaten Gönnern, die letztendlich alle dazu beitragen, dass die Ewverschter Kerb wieder zu einem Höhepunkt des Jahres der Eberstädter Bürgergemeinschaft wird. Möge dieser Geist des Gemeinsinns auch in Zukunft dafür sorgen, dass Eberstadt eine pulsierende und lebendige Bürgergemeinschaft bleibt und dass Brauchtum sowie der Stolz auf eine gewisse Eigenständigkeit weiter gepflegt werden. Allen, die zum Gelingen der Kerb ihren Beitrag leisten, spreche ich meinen außerordentlichen Dank für die erbrachte Leistung aus. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Eberstadt und den umliegenden Gemeinden lade ich recht herzlich dazu ein, der Ewverschter Kerb einen Besuch abzustatten.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern kurzweilige und vergnügliche Stunden und viel Spaß bei unserer Ewverschter Kerb.

Wir treffen uns bei der Kerb.

Ihr

Achim Pfeffer
Bezirksverwalter

Viel Spaß bei der Eberstädter Kerb wünscht Ihnen ihre SPD-Eberstadt

EBERSTADT

SPD

www.spd-eberstadt.de

Ihr TAXI in Darmstadt ☎ 06151 591766

ABBONIZIO

TAXI

www.TaxiDarmstadt.com

EBERSTADT-MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT

FLUGHAFENFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN • DIALYSEFAHRTEN

► KLEINBUS BIS 7 PERSONEN ◀

„In Ewverscht geht's rund!“

Zur Kerb 2017 wünschen wir den Eberstädtern und ihren Gästen gute Unterhaltung und viel Vergnügen.

Ihre **CDU** Eberstadt

www.cdu-eberstadt.de

Für Freunde gebraut!

Wir wünschen allen Freunden und Besuchern eine schöne Ewverschter Kerb!

www.facebook.com/darmstaedter
www.unser-braustuebl.de

Braustübl
Darmstädter Brauerei

Auf zur Kerb!

Nach Hause dann ins eigene Heim. Die Allianz Bau- und Immobilienfinanzierung kann Ihnen helfen, Ihre Wünsche zu erfüllen. Ich berate Sie gerne.



Michael Nauheim

Hauptvertretung der Allianz
Pfungstädter Str.46
64297 Darmstadt

michael.nauheim@allianz.de
www.allianz-nauheim.de

Tel. 0 61 51 5 49 00
Fax 0 61 51 59 16 16

Allianz

Viel Spaß auf der Ewverschter Kerb wünscht

Die Papeterie

Inh. Sigrid Wirth

Lotto Hessen • Post-Agentur
Tabakwaren • Kopien • Glückwunschkarten

Am Kerbmontag
ab 13 Uhr geschlossen!

City-Arkaden Eberstadt • Georgenstraße 32-36
Telefon: 0 61 51-50 49 98

FISCH FEINKOST GÜTLICH

wünscht allen eine schöne Kerb!

☎ 06151 - 50 65 77 ☎ Georgenstr.32-36 64297 Darmstadt ✉ fisch.guetlich@web.de

TUI AUFGEPASST: 2 Nächte geschenkt! Bis 31.8. buchen!

Bei TUI Paketreisen im Winter ab 7 Nächten in ausgewählten Hotels, begrenztes Kontingent. Weihnachten und Sylvester ausgenommen.

Mein besonderer Reisetipp für 2018:
Flusskreuzfahrt auf dem Douro – Charme und Zauber Portugals. 11 Tage, 10 Termine incl. Flug und 2 Tage Lissabon! Beratung und Buchung hier im Reisebüro!

Individuelle Reiseberatung und Reisevermittlung
Vertretung aller führenden Reiseveranstalter

Siegrid Lehnst

Ihr kompetenter Urlaubspartner
Engagierte persönliche Beratung & langjährige Erfahrung
Georgenstraße 55 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • Tel. 06151-396 30 76
Fax 06151 - 396 59 72 • www.siegrid-lehnst-reiseberatung-und-reisevermittlung.de

Die neuen Winterkataloge sind da! Nutzen Sie den Frühbuchervorteil!

STROH
DIE TANZSCHULE MIT HEIZ

ZUMBA
Salsa

ADTV

www.tanzschule-stroh.de

SPORTSTUDIO

AKUFGYM
FIT WITH A SMILE

Hier kommt zusammen, was zusammen gehört!

- ☺ **Fitnessstraining**
- ☺ **Rehatraining**
- ☺ **Herz-Kreislauftraining**
- ☺ **Sauna**
- ☺ **Yoga Fitnesszirkel**
- ☺ **über 20 Kurse pro Woche**
- ☺ **und das Alles ohne Vertragslaufzeit**

Mühlthalstrasse 21 • 64297 Eberstadt
Tel.: 06151 594710 • www.akuf-gym.de

Für meine Augen nur das Beste

Flotte **Brillen** und gute **Beratung**

Hirt
AUGEN OPTIK

Darmstadt-Eberstadt
Ober-Ramstadt • Griesheim



Das Pflegeteam Marienhöhe
Für ein Leben in gewohnter Umgebung

Unsere Leistungen:
Kranken- und Altenpflege · Intensivpflege
Sterbegleitung · Hauswirtschaftliche Betreuung
Individuelle Beratung · 24-Stunden-Dienst
Überlebenspflege · Demenzbetreuung
Familienpflege und Kinderbetreuung
Hausnotruf

Sie erreichen unser Büro
Montag bis Donnerstag von 8.00 – 14.30 Uhr
Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr
Oberstraße 31 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 971 900 · Fax 0 61 51 / 971 9010
info@pfegeteam-marienhoehe.de

0,- Euro Girokonto¹⁾ der „Besten Bank“

✓ Einfacher Online-Kontowechselservice
✓ Attraktive Vorteile für den öffentlichen Dienst
✓ 25,- Euro Bonuscheck für jede Engpflanzung²⁾

1. PLATZ
Sicherheitsbank für den öffentlichen Dienst

BBK Bank
Sicherheitsbank für den öffentlichen Dienst
Sonderkonditionen für den öffentlichen Dienst

Wir sichern Eigentum
Telefon: 0 61 51-54384 · Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu
Oberstraße 10 · 64297 Darmstadt

sitera Sicherheitstechnik
Raupach

Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Wir sichern Eigentum
Telefon: 0 61 51-54384 · Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu
Oberstraße 10 · 64297 Darmstadt

Wir wünschen fröhliche „Feier“-Tage auf der Ewverschter Kerb!

Viel Spaß auf der Eberstädter Kerb!

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 54407 o. 537062
www.raumausstattung-kniess.de

WIR FÜR SIE IN EWWERSCHT

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freundlich, engagiert und kompetent. Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie, wie wir Sie bei der Realisierung Ihrer Projekte in Eberstadt, Bessler und Umgebung unterstützen. Online unter www.volksbanking.de

Volksbank
Darmstadt-Südheesen eG

Geh nicht fort – kauf im Ort

aktiv + verbunden + für die Region

Der Gewerbeverein Eberstadt fördert aktiv die Region und trägt dazu bei, dass der attraktive Standort Eberstadt und sein Gewerbe eine Zukunft hat.

Gewerbeverein Eberstadt
e.V. · www.gewerbeverein-eb.de

Erfahren Sie mehr über uns:
www.eberstadt-gewerbeverein.de

Wir grüßen zur Eberstädter Kerb!

DEUBER GM BH
Heizung – Sanitär – Klima

Am Steg 14 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 14 10 93-0

Grußwort des Oberbürgermeisters der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Partsch

Liebe Eberstädterinnen und Eberstädter, liebe Gäste der Ewverschter Kerb,

dieses Jahr halten die Sommerferien einen krönenden Abschluss bereit: An ihrem letzten Wochenende feiern die Eberstädter gemeinsam ihre Kerb, die seit 1851 auf den Laurentiusfesttag 10. August bezogen und deshalb die erste Kerb Darmstadts im Jahreslauf ist. Anlass für den neuen Termin der Kirchweih damals war die Neuweihe der viel älteren Eberstädter Kirche nach umfassender Renovierung. Die Eberstädter Kerb hat also eine sehr lange Tradition.

Dabei hat sich die Bedeutung der Kirchweihfeste gewandelt. Früher bildete die jeweilige Kirche eines Ortes den gemeinsamen Bezugspunkt, den eigentlichen Mittelpunkt der örtlichen Gemeinschaft, weit mehr als heute. Fast alle Einwohnerinnen und Einwohner waren auch über das gemeinsame Bekenntnis miteinander verbunden, die Kerb war Ausdruck dieser engen Gemeinschaft wie menschlicher Lebenslust.

Das ist sie bis heute geblieben, auch wenn unsere Realität heute weit vielfältiger ist. So steht die Kerb 2017 einerseits für den Lokalstolz der Eberstädter, andererseits für ihre Bereitschaft, diese Gemeinschaft stetig weiterzuentwickeln und zu erweitern um neu Zugezogene, egal wo ihre Wurzeln sind.



Auf der Kerb trifft man sich, wenigstens einmal im Jahr, um miteinander ein paar schöne Stunden und Tage zu verbringen, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu begründen. Hier wird das Band wieder der fester geknüpft, das die Menschen in Eberstadt verbindet.

Eberstadt ist einer der beliebtesten Stadtteile Darmstadts. Die Menschen leben gut hier und

Programm der Ewverschter Kerb vom 11. bis 14. August

Freitag, 11. August

18.45 Uhr Kleiner Umzug mit dem Dieter-Bessler-Spielmanszug ab City-Arkaden, Heidelberger Landstraße, Oberstraße, Marktstraße zum Marktplatz.

19.00 Uhr Eröffnung mit dem Oberbürgermeister, Grußworte und Kerwerede der Kerwemutter, Bieranstich Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz

21.00-1.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine mit „Shaqqua Spirit“

Montag, 14. August

11.00 Uhr Frühshoppen im Haus der Vereine. Kommunalpolitiker treffen Eberstädter zum gemütlichen Beisammensein und Gesprächen, Freibier und Kerwerede zum Ausklang der Kerb

11.00 - 18.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Sascha“

18.00 Uhr Serenadenkonzert des Dieter-Bessler-Spielmanszuges im Rathausgarten, auf der Wiese beim Ewverschter Watz

20.00-0.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Stage Diva“

Samstag, 12. August

9.00-14.00 Uhr Flohmarkt in der Oberstraße

14.30-17.00 Uhr Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal mit Kaffeetrinken und Zwetschkenguckereien; ansch. buntes Programm mit der Kerwemutter und dem Gesangverein Germania

16.00 Uhr Puppentheater KOLBRI für Kinder ab 4 Jahre mit dem Stück „Die kleine Katze Tatzte“

21.00-1.00 Uhr Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz

21.00-1.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Eight Team“



Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

14.00 Uhr Festzug ab Nussbaumallee, Ringstraße, Im Hirtengrund, Heinrich-Delp-Straße, Hagenstraße, Reuterallee, Zerninstraße, Pfungstädter Straße, Oberstraße Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz

15.00-18.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Sascha“

20.00-0.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Sascha & friends“

www.wir-machen-drucksachen.de

Sommerzeit – Motorradzeit!

- Wir begleiten mit dem Motorrad
- Aktuelle Fahrzeuge mit ABS
- Erfahrene Instruktoren

www.fahrschulizentrum-bauer.de
0171 - 4449999

DA-Eberstadt · Seeheim · Pfungstadt

STÜTZ & MEININGER
www.torautomation.de

- Rolläden und Antriebe
- Fenster und Türen
- Garagentore und Antriebe
- Treppengarotorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Drehtorantriebe
- Rolll Tore mit Antrieb
- Funksteuerungen

gerne zusammen. Sie sind stolz auf ihre Stadt, die ja erst seit 80 Jahren Darmstadt ist. Insofern ist die Eberstädter Kerb 2017 auch eine Jubiläumskerb und Anlass für uns, zufrieden und froh zu sein über diese jetzt schon acht Jahrzehnte währende Gemeinschaft, die Darmstadt und Eberstadt gleichermaßen gestärkt hat.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken, ebenso bei allen Ehrenamtlichen rund um Kerwemutter Evelyn Schenkelberg, die die Organisation und Durchführung der Kerb jedes Jahr aufs Neue gemeinsam stemmen und tragen. Herzlichen Dank der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine, allen Schautellerinnen und Schautellern sowie den Sponsoren für ihr Engagement im Dienste Eberstadts.

Ich wünsche eine schöne Eberstädter Kerb 2017 bei schönstem Sommerwetter und bester Laune!

Jochen Partsch

Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

EBERSTÄDTER KERB 2017
Wir wünschen viel Spaß!

BÜRO DER IG EBERSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT
Heinrich-Delp-Straße 3 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 595934 · Fax: 06151 / 595933
info@gilb-breuinig.de

Luftpumpe
Fahrradpumpe

Sommerfreude in der Luftpumpe!

Großer Lager-Abverkauf
vom 31.7. bis 2.9.

Auf alle vorrätigen Fahrräder 10 % Rabatt

Luftpumpe Fahrradpumpe GmbH
www.luftpumpe.de · Tel.: 08 91 729 1884
Hofmühlstraße 10 · 85354 München
München · Bayern

WOMAN
Glamour Salon

Immer im Trend * Italienischer Style der gefäht * Für jede Gelegenheit

Sommerware stark reduziert!

Tücher, Schmuck und weitere Accessoires

Tel.: 06151-53726 · Heidelberger Landstraße 31, 64297 Darmstadt-Eberstadt
Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 17 Uhr

Eine sonnige Kerb
mit Kuchen, Capuccino und Eis

Ital. Eis-Salon Dolomiti

Heidelberger Landstraße 257 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 5 67 16

City Wohnen Eberstadt

Heidelberger Landstraße 214, 64297 Darmstadt

Die 6. Annus wünscht allen Ewverschter eine schöne Kerb!

info@citywohnen-eb.de
www.citywohnen-eb.de

...besser leben in Rhein-Main

Gilb & Breunig
Rechtsanwälte in Bürgerschaft

Dieter Gilb Rechtsanwalt
Wolfgang Breunig Rechtsanwalt

Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 595922
Fax: 06151 / 595933
info@gilb-breuinig.de

- ♦ Verkehrsrecht
- ♦ Strafrecht
- ♦ Fahrschulrecht
- ♦ Miet-/WEG-Recht
- ♦ Familienrecht
- ♦ Zivilrecht
- ♦ Erbrecht
- ♦ Baurecht

Freie Demokraten FDP

Wir wünschen viel Vergnügen und Kurzweil auf der Ewverschter Kerb!

Wir wünschen allen Eberstädterinnen und Eberstädtern eine schöne Kerb!

IG Eberstädter Weihnachtsmarkt

Ihre IG Eberstädter Weihnachtsmarkt e.V.

Bella Capelli
Friseure

HATICE
ALEV
THEKSEN

Heinrich-Delp-Straße 3 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
© 06151 595934 · www.bella-capelli.de

Mit besten Zutaten

HAARSCHNITTE
Abendfrisuren
Konturfärbungen
Make-up

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel.: 06151/594545
www.salon-schulde.de
Büro an der „Hofstraße 31“

Hessens Glück, Pfungstädter:

SALON ASTRID
Wir bringen Leben in Ihr Haar

Haarschnitte
Abendfrisuren
Konturfärbungen
Make-up

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel.: 06151/594545
www.salon-schulde.de
Büro an der „Hofstraße 31“



DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI

Alles rund um Dächer und Holzbau:

Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung

Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons

Anhängerkranverleih
und vieles mehr von ...

Dach – Dächer – **DÄCHERT**
64297 Darmstadt-Eberstadt
info@holzbau-daechert.de
www.holzbau-daechert.de



Jakobstraße 4
Tel: 06151-954953



35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann



K. Waßmann GmbH
Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
Reparaturen, Wartung, Absicherung

Alle Schreiner- und Glasarbeiten

Alle Reparaturen und Verglasungen

Holzfenster, Kunststofffenster

Rollläden, Klappläden

Hautüren, Innentüren

Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnormeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeutel!



Exklusivpartner

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Geschichten aus den Ferien: Vorlesen im August in der Stadtbibliothek

DARMSTADT (hf). Nach den Sommerferien geht es wieder los mit den Vorlesestunden in der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2. An den Samstagen 19. und 26. August werden jeweils um 11 Uhr Geschichten für Jungen und Mädchen ab 4 Jahre vorgelesen. Es sind Erlebnisse aus den Ferien: „Käpt’n Knopf geht auf Reisen“. Käpt’n Knopf ist ein Teddy, der sich in eine lebende Figur verwandeln kann. Er erlebt mit seiner Freundin, der Möwe Josefine, spannende und witzige Abenteuer. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bessunger Jagdhof-Openair

BESSUNGEN (hf). Der Förderverein Jazz e.V. und das Restaurant Belleville laden bei freiem Eintritt zu zwei sommerlichen Konzerten vor dem Jazzinstitut ein. Der Förderverein besorgt die musikalischen Gäste und Marianne und Klaus vom Restaurant am Platz die Bewirtung mit ausgewählten Köstlichkeiten der französischen Küche. Am 20. August um 18 Uhr im Platanenhain auf dem Bessunger Jagdhof spielt Uli Partheils Latin Experience, bei schlechtem Wetter im Gewölbekeller unterm Jazzinstitut.

Auf zum Heizungsprofi
... stets zu Diensten mit kostensparenden und effizienten Heizsystemen!

- Planen Sie mit uns Ihre neue Heizungsanlage
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- eigener Kundendienst
- moderne Gas- und Öl-Brennwert-Heizanlagen
- Kraft-Wärme-Kopplung und Brennstoffzelle



Heidelberger Landstraße 213
64297 DA-Eberstadt
Tel.: 06151 506053
www.richter-heizung.de



schöner baden
modernes heizen



Alles unter einer Decke

Evakuierung nach Kellerbrand in 13-stöckigem Hochhaus in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Am vergangenen Mittwoch (26.) gegen 12.07 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Darmstadt zu einer unklaren Rauchentwicklung nach Eberstadt in die Kurt-Schumacher-Straße gerufen. Bei der Erkundung wurde in mehreren Stockwerken eine leichte Rauchentwicklung festgestellt. Daraufhin wurden die Wohnungen bis in das 5. Obergeschoss geräumt. Die ca. 70 betroffenen Personen wurden vom Rettungsdienst in zwei Bussen der Heag Mobilo betreut (oberes Bild). Zur Unterstützung an der Einsatzstelle wurden die freiwilligen Feuerwehren Eberstadt und Darmstadt Innenstadt hinzugezogen. Die weitere Erkundung ergab eine Rauchentwicklung aus einem Versorgungsschacht. Das Feuer konnte dann



MIT SCHWEREM ATEMSCHUTZ bekämpften zahlreiche Feuerwehrleute einen Hochhausbrand in Eberstadt. (Zum Bericht) (Bilder Feuerwehr Darmstadt)

letztendlich in einem Keller-raum ausgemacht werden. Unter Atemschutz und mit zwei Rohren im Innenangriff sowie einem Rohr im Außenangriff, konnte das Feuer nach 20 Minuten gelöscht werden. Es wurden keine Personen verletzt. Die Polizei hat die Brandursachenermittlung aufgenommen. Zum Sachschaden können keine An-

gaben gemacht werden. Es wurden mehrere Trupps unter Atemschutz eingesetzt. Insgesamt wurden 16 Atemschutzgeräte gebraucht. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch bis ca. 16.30 Uhr an. Im Einsatz waren die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr Darmstadt mit 10 Fahrzeugen und 55 Kräften. Der Rettungs-

dienst war mit der SEG Betreuung des DRK Darmstadt-Eberstadt, zwei Rettungswagen und dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst mit 12 Kräften im Einsatz. Zur Entrauchung des Kellerbereiches wurde die Freiwillige Feuerwehr Griesheim mit speziellem Entlüftungsgerät alarmiert.



Verbraucherzentrale berät: Welche Stromfresser haben Sie zu Hause?

DARMSTADT (ng). Gegen Vorlage eines Gutscheins beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen noch bis 31. August 2017 alle Ratsuchenden kostenlos, die sich ein neues elektrisches Haushaltsgerät zulegen wollen. Wertvolle Hinweise unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei) sowie praktische Tipps zum Nutzungsverhalten helfen, zusätzlich Geld zu sparen. Die Beratung hat einen Wert von rund 60 Euro. Den überwiegenden Anteil der Kosten trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Ratsuchende sparen mit dem Gutschein den Eigenanteil von

bis zu 10 Euro. Er ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen und auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de erhältlich.

Lohnt sich der Kauf einer neuen Waschmaschine?

Wer eine neue Waschmaschine, einen Trockner oder Kühlschrank kauft, kann pro Jahr bis zu 80 Euro Stromkosten sparen. In einem Dreipersonenhaushalt kann das etwa ein Drittel der Kosten für elektrische Energie ausmachen. Doch die neue Technik schützt nicht nur den Geldbeutel, sondern schützt

auch das Klima und steigert den Komfort. Zur Orientierung können Verbraucher den Stromverbrauch des Altgerätes mit dem eines neuen vergleichen. In den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen können Verbraucher sich die dafür erforderlichen Strommessgeräte gegen Pfand ausleihen.

Wie finde ich das richtige Haushaltsgerät für mich?

Wer ein neues Gerät kauft, sollte unbedingt auf den Energieverbrauch achten. Trotz aller Kritik bieten die Energie-Label eine Orientierungshilfe, um die Ener-

gieeffizienz von Haushaltsgeräten miteinander zu vergleichen. Unterschieden werden die Energieeffizienzklassen A+++ bis G. Wobei A+++ für die sparsamsten Geräte steht. Zu beachten ist, dass je nach Gerät ist nur ein A+++ zu empfehlen ist. So dürfen bei Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen und Geschirrspülern nur noch die drei besten Klassen A+, A++ und A+++ in den Handel gebracht werden. Sie erfüllen die Mindestanforderungen für Energieeffizienz der europäischen Ökodesign-Verordnungen. Selbst in diesem Bereich variieren die Stromverbräuche enorm. So

verbraucht ein Kühlschrank A++ 50 Prozent mehr Strom als ein Kühlschrank mit A+++.

Es kommt nicht nur auf den Stromverbrauch an

Die Energieberater der Verbraucherzentrale geben konkrete Hinweise zur richtigen Wahl beim Kauf von elektronischen Haushaltsgeräten – online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

„Seltene exotische Tiere für Forschungs- und Lernzwecke für die Nachwelt erhalten“

BESSUNGEN (hf). Im Darmstädter Tiergarten leben Binturongs, die umgangssprachlich auch Marderbären genannt werden. Es handelt sich dabei um eine seltene dämmerungsaktive Raubtierart aus der Familie der Schleichkatzen. Ihre Heimat ist Südostasien. Im Juli 2014 verstarb im Vivarium das Weibchen „Nita“. Der Zoo hat den Körper nun dem Frankfurter Senckenberg Naturmuseum zur Präparation und Ausstellung zur Verfügung gestellt. „Verstirbt ein Tier im Vivarium fragen wir das Senckenberg Museum an, ob Interesse besteht, dieses für die Bildungseinrichtung zu präparieren. Dies gilt

besonders für exotische Tiere, da diese selten sind und somit für die Forschung als auch zu Lernzwecken für die Nachwelt erhalten werden können“, erklärt Stadtkämmerer André Schellenberg. „So auch im Fall von ‚Nita‘, die in unserem Zoo am 8. September 1995 geboren wurde und in einem respektablen Alter von 19 Jahren gestorben ist. Binturongs erreichen maximal ein Lebensalter von 25 Jahren. Gleichzeitig ist mit ‚Nita‘ auch das erste Säugetier aus dem Darmstädter Zoo präpariert worden.“ Udo Becker aus der Abteilung Zoologische Präparation des Senckenberg Naturmuseums hat

sich „Nitas“ bereits angenommen. Die Herausforderung für die körperliche Erhaltung lag in

der Exotik dieser Tierart. Im Internet als auch in der Fachliteratur ist wenig über Binturongs zu



Der Marderbär oder Binturong wird bis zu 25 Jahre alt. (Zum Bericht) (Bild: Eva Lechner, pixello.com)

finden. Für ein naturnahes Präparat ist es jedoch wichtig, die arttypische Anatomie und den Bewegungsablauf des Tieres zu kennen. Becker besuchte daher das aktuell im Darmstädter Zoo lebende Binturong-Paar, um unter anderem die spezielle Pupillenform und Irisfärbung der Augen festzustellen. Die gegerbte Haut von „Nita“ ist das einzige original erhaltene Körpermaterial des Präparats. Wer sich die Umsetzung des präparierten Binturongs anschauen möchte, kann „Nita“ in der Ausstellung des Senckenberg Naturmuseums Frankfurt, Senckenberganlage 25, in Vitrine Nummer 6 des Säugetier-Saales besuchen.

 KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

 STELLENMARKT

MFA (W/M) in Voll-/Teilzeit sowie Auszubildende/r
ab sofort gesucht.
Christine Batay
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Sandbergstraße 49
64285 Darmstadt
Telefon 61440
Praxis-batay@gmx.de

 RÜCKBLICK

23. August 1917 Rückkehr der fünf Jahre zuvor entfernten Glocken der Johanneskirche nach Darmstadt
31. August 1977 Einweihung des City-Tunnels und des Luisencenters

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger


Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Erstes Spiel – Zweite Liga – Drei Punkte



SELBSTBEWUSST gaben sich die Fußballer des Sportvereins Darmstadt 98 nicht nur beim Gruppenbild zur Saisoneroöffnung der 2. Fußball-Bundesliga. Auch im ersten Punktspiel am vergangenen Samstag zeigten sich die „boys in blue“ unerschrocken und gewannen gegen Greuther Fürth mit 1:0 durch ein Freistoßtor von Aytac Sulu (Bild unten). Sicher lief noch nicht alles „rund“, aber Trainer Torsten Frings war zufrieden mit dem Einstand und der Einstellung seiner Akteure. Wohlwissend, dass noch einiges an Arbeit und Feintuning vor ihm liegt.

(Bilder: Arthur Schönbein, Herbert Krämer)



Neue Querungshilfe in der Eschollbrücker Straße

HEIMSTÄTTE (hf). Bereits im Oktober 2016 hat der Vorstand der SPD Heimstättensiedlung einen Antrag über die SPD-Fraktion im Stadtparlament eingebracht, eine Querungshilfe in Höhe der Bergschneise in der Eschollbrücker Strasse zu errichten, berichtete der erste Vorsitzende, Albert Krzysztok, in der letzten Sitzung der SPD. Nach den Beratungen und Beschlussfassung in den städtischen Gremien wurde die Umsetzung der Maßnahme für April oder Mai 2017 angekündigt, nun ist die Maßnahme letzte Woche endlich umgesetzt worden, so der zweite Vorsitzende, Wolfgang Galsheimer. „Diese Baumaßnahme ist äus-



(Bild: SPD Heimstättensiedlung)

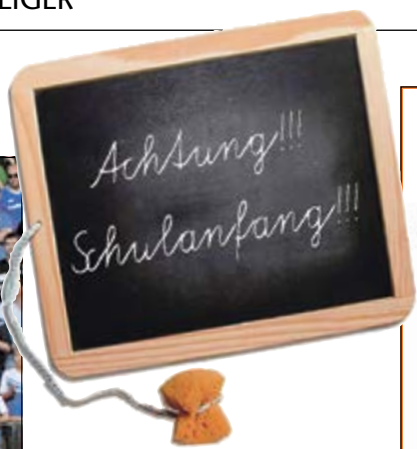
ßerst wichtig nicht nur für die vielen Schulkinder unseres Stadtteiles, die zweimal täglich die Eschollbrücker Straße überqueren müssen, um in die Saba-

ne-Ball-Schule in der Hilpertstraße zu gelangen“, erläuterte Stadträtin Rita Beller. Sie bietet den zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern der Heimstättensiedlung, die im Westwald spazieren gehen oder per Fahrrad zum Waldfriedhof zu ihren Gräbern fahren wollen, eine bessere und sichere Überquerung der Eschollbrücker Straße. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Telekom-Parkes, die diese Straße mit dem Fahrrad oder zur Fuß überqueren müssen, um zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen, wird dieser Weg wesentlich sicherer, so Beller.

„Leider werden zwei Teile unseres Antrages auf unbestimmte

Frank-Straße bis zum Haardttring. Es gibt hier vermehrt Klagen von Anwohnern des Forstweges über die zunehmende Lärmbelästigung und Umweltbelastungen. Ferner wurde beantragt, aus Sicherheitsgründen am Haupteingang der Kelley-Barracks eine Fußgängerbedarfsampel für die dort lebenden Schul- und Kindergartenkinder einzurichten, da diese die Friedrich-Ebert-Schule und die diversen Kindertagesstätten der Heimstättensiedlung besuchen. Laut Auskunft des Magistrates werden diese Arbeiten erst mit den Erschließungsarbeiten der Konversionsflächen der ehemaligen Kelley-Barracks erfolgen und

das kann dauern, da sich dieses Gelände noch immer im Besitz der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) befindet, so die SPD Heimstättensiedlung.



Der Zoo Vivarium lädt alle Schulneulinge zu einem Besuch ein

BESSUNGEN (hf). Am 14. August 2017 ist an den meisten Schulen in Hessen der erste Schultag der Erstklässler. Der Zoo Vivarium möchte allen ABC-Schützen zum ersten Schultag eine besondere Überraschung machen und lädt sie zu einem Besuch in den Darmstädter Zoo ein. Am Montag (19.) und Dienstag (20.) wartet jeweils um 15 Uhr an der Zoschule ein spezielles Angebot auf die Kinder. Bei einer Führung erfahren sie, welche Tiere im Darmstädter Tiergarten leben und wie in der Tierwelt gelernt wird. Wer das Einschulungs-Schreiben an der Kasse vorlegt, erhält an diesen beiden Tagen kostenlosen Zugang. Begleitpersonen zahlen den normalen Eintritt.

Papier + Zeichen



Außer Schultüten führen wir auch alles andere für den Schulanfang!
Wir beraten Sie gerne!



Heidelberger Landstraße 202 · 64297 Darmstadt · T. 06151/504872
Wilhelminenstraße 5 · 64283 Darmstadt · T. 06151/26271



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Schöne modische Teile



zum Schulanfang

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

Haltestelle „Lincoln-Siedlung“ nimmt Gestalt an



DER BARRIEREFREIE BAU der neuen Straßenbahnhaltestelle „Lincoln-Siedlung“ ist in vollem Gange. Mit einer Bahnsteighöhe von 20 cm über der Schienenoberkante wird ein ebenerdiger Ein- und Ausstieg an allen Türen der Straßenbahnwagen ermöglicht. Für die Zuwegung zur Haltestelle werden die gesetzlich geregelten Belange zur Gleichstellung behinderter Menschen berücksichtigt. An beiden Stirnseiten der Bahnsteige wird ein signalisierter Überweg über die Gleise entstehen. Die nördliche Querung führt weiter über eine Fußgängerschutzanlage, die die Heidelberger Straße quert und weiter in das Wohngebiet „Lincoln“ führen wird. Darüber hinaus entsteht 15 Meter südlich der Haltestelle eine Fahrradabstellanlage für 10 Fahrräder. Unter einer überdachten Fläche werden 5 Fahrradbügel im Abstand von 1,20 m angeordnet sein. Die Baumaßnahme soll nach den Ferien abgeschlossen sein. (Texauszug aus dem Erläuterungsbericht „Barrierefreier Neubau der Haltestelle Lincoln Siedlung im Netz der HEAG mobilo GmbH“)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Jubiläums-Schlüsselanhänger

DARMSTADT (ps). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt feiert in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum für die Vergabe des Titels „Wissenschaftsstadt“ durch das Land Hessen am 13. August 1997. Mit einem eigens dafür gestalteten Logo und zahlreichen Veranstaltungen macht die Wissenschaftsstadt darauf aufmerksam. In diesem Rahmen ist auch ein Schlüsselanhänger mit dem Logo „20 Jahre Wissenschaftsstadt“ und dem Hochzeitsturm im 3D-Format erschienen. Dieser kann für 5 Euro im Bürgerinformati-

onszentrum (BIZ), Luisenplatz 5a, montags bis donnerstags von 8 bis 17.30 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr erworben werden.

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:



Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/31 13 53

Über 100 Jahre

Wallner

„SOFANTASTISCH!“

Wir gratulieren
Frau Meike Wallner-Kandt
zur bestandenen Prüfung
als **Restauratorin im
Raumausstatterhandwerk.**

Polstermöbel & Deko e. K.
Bessunger Str. 33-35, DA
Telefon 06151/63573
Mo.-Fr. 9-12 u.14-17 Uhr, Sa. n. Vereinb.



96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



Aus dem WACHBUCH

Dumm gelaufen: Einbrecher scheitert an Fallrohr

EBERSTADT (ots) Ein Einbrecher ist in der Nacht zum Montag (24.) an einem Fallrohr gescheitert. Nach ersten Ermittlungen hielt sich der Kriminelle zuerst in der Georgenstraße auf, bevor er versuchte, über ein Kellerfenster in ein Haus im Schafnussbaumweg zu gelangen. Er hatte bereits die Vergitterung des Fensters entfernt, ließ dann aber von seinem Vorhaben ab und ging zu einem benachbarten Grundstück. Dort beabsichtigte der Täter, an dem Regenfallrohr hi-

naufzuklettern, um in das Haus zu gelangen. Hierbei löste sich allerdings das Fallrohr aus der Verankerung und der Täter stürzte zu Boden. Aufgrund des Lärms wurde ein Zeuge auf den Täter aufmerksam und folgte diesem noch mit dem Fahrrad über die Reuterallee, bis sich in der Pommernstraße seine Spur verlor. Der Täter wird zwischen 24 und 28 Jahren alt und 1,70 bis 1,75 Meter groß beschrieben. Er hat einen Vollbart, eine hellen Teint und kurze, dunkle

Haare. Zur Tatzeit war er mit hellen Jeans und einem weißen T-Shirt bekleidet. Zudem führte er einen schwarzen Rucksack mit. Eine Fahndung mit mehreren Streifen nach dem Mann verlief ohne Erfolg. Das Kommissariat 21/22 der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu dem bislang unbekannten Täter übernommen und sucht Zeugen, die weitere Hinweise geben können. Diese werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06151 / 969-0 zu melden.

Sporthundeverein Darmstadt-Süd e.V. feiert 60. Geburtstag

HEIMSTÄTTE (hf). Im Leben eines Menschen ist der Sechzigste eine nicht ganz unkritische Marke. Da lässt man die Zeit der Jugend nun endgültig hinter sich und gehört zu den älteren Semestern. Manch einer merkt da zum ersten Mal, dass die Zeit davoneilt und nicht ganz spurlos an einem vorübergeht. Ganz anders dagegen der Sechzigste im Leben eines Vereins. Da hat das Alter eine völlig andere Bedeutung. Nach 60 Jahren hat man sich längst etabliert. Und zu jedem Jubiläum wird der Stolz auf die lange Zeit guter Zusammengehörigkeit größer. Für einen Verein zählt nicht die Jugend, sondern das Alter. Es zeigt, wie gut sich die Idee des Vereins bewährt hat und wie gut es doch war, sich zusammenzuschließen. Der SHV Darmstadt-Süd e.V. sieht das auch so und feiert seinen 60. vom 25. bis 27. August

auf dem Hundeplatz in der Eschollbrücker Strasse 200. Das Festwochenende beginnt mit einem Treffen auf dem Straubplatz am Freitagabend um 19 Uhr und anschließendem Spaziergang zum Hundeplatz, samstags werden neben Agility-Vorfürhungen Suchhunde- & Rettungshundearbeit präsentiert und abends spielt die OAK-Tree-Corner Band. Am Sonntag startet ein Rally Obedience Turnier. An allen Tagen ist für Essen und Trinken gesorgt, z.B. Kesselgulasch und Langosch Samstagsabends.

Seniorenachmittage der Gemeinde Mühlthal

MÜHTAL (ng). Die Gemeinde Mühlthal und die jeweiligen Ortsbeiräte laden alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa herzlich am 16. September um 14.30 Uhr zum Seniorenachmittag in den großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt ein. Anmeldungen zum Fahrdienst und weitere Informationen bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

Führung im Naturfriedhof Traisa

MÜHTAL (ng). Am 20.09. wird Manfred Wedel, Standesbeamter der Gemeinde Mühlthal, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mein Mühlthal“ der Seniorenförderung Mühlthal durch den Naturfriedhof Traisa führen. Hier werden Fragen rund um diese alternative Bestattungsart beantwortet. Ein Fahrdienst kann auf Wunsch eingerichtet werden. Anmeldungen (bis zum 15.09.) und weitere Informationen bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

„Datterichs Wochenmarkt“ geht weiter

DARMSTADT (hf). Nach einer kurzen Sommerpause wird die Aktionsreihe „Datterichs Wochenmarkt“ am ersten Augustwochenende fortgesetzt. Mit dabei eine Premiere: Erstmals

anderen werden wissenschaftliche Aktionen für Kinder am Samstag von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz durchgeführt. Am heutigen Freitag (4.) wird von 15 bis 17 Uhr ein Besuch auf

Jahren an. Hier erfahren unsere kleinen Besucher von 10 Uhr bis 14 Uhr, wie man aus Alltagsgegenständen ein Stromprüfgerät bauen kann. Sie lernen das Grundprinzip des Stromkreises



eröffnet am Stand des City- und Stadtmarketing die sog. „Datterich-Klausen“. Von 11 bis 14 Uhr werden edle Tropfen aus der Region angeboten. Bei einem Gläschen Wein kann der Samstagvormittag genossen und ein Schwätzchen mit dem Datterich gehalten werden.

„Wissen ist cool“

Ebenfalls in die Fortsetzung geht das neue Format der Aktionsreihe „Wissen ist cool“. Dieses findet zum einen an jedem Freitag vor Datterichs Wochenmarkt in einer wissenschaftlichen Einrichtung statt. Zum

dem Biobauernhof Oberfeld angeboten. Freuen Sie sich, Kuhstall, Kühe und Kälber kennenlernen, selbst das Melken zu üben und leckere Butter herzustellen. Die Familienführung ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren, Eltern und Großeltern, Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an lernort@stiftung-oberfeld.de, bitte Telefonnummer und Alter des Kindes angeben. Die Teilnahme ist kostenfrei, maximale Teilnehmerzahl: 30.

Am Samstag bieten die TÜV Hessen Kids auf dem Marktplatz den Bau eines Stromprüfgerätes für Kinder zwischen 8 und 12

kennen und können testen, welche Materialien Strom leiten.

Termine bis Oktober 2017

Die Aktionen von Datterichs Wochenmarkt und „Wissen ist cool“ finden jeden ersten Samstag im Monat von 8 bis 14 Uhr statt. Nächste Termine sind: 2. September und 7. Oktober. Die Aktionsreihe „Datterichs Wochenmarkt“ ist eine Gemeinschaftsaktion des Darmstadt Citymarketing e.V., des Eigenbetriebs Bürgerhäuser und Märkte sowie der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH. (Bild: Veranstalter)



„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“

Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Grüne Neugestaltung des Eberstädter Kreisels

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beginnt ab Montag (7. August) mit der grünen Neugestaltung des Eberstädter Kreisels. Dazu wird die provisorische

Gräsern Fetthenne, Wolfsmilch und Atern. Auch der Winteranblick der mit Raureif überzogenen Samenstände wird attraktiv sein. Die Bepflanzung des Krei-

den „Silbersommer“ auf der Kreiselmitte, so wie die zum Einsatz kommende Staudenmischpflanzung heißt. Nun gelte es, die Aufgabe einer

Aufwertung des Ortskerns insgesamt weiterzuverfolgen, hierzu habe die Diskussion im Stadtteilforum ja bereits begonnen.



DIE PROVISORISCHE GRASNARBE im Inneren des Kreisels wird ab kommendem Montag (7.) durch Staudenpflanzen ersetzt. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Grasnarbe im Inneren entfernt und durch die Staudenmischpflanzung „Silbersommer“ ersetzt. Am Rand bleibt ein Rasenstreifen erhalten, damit die bereits gesetzten Zwiebelpflanzen im Frühjahr wieder blühen können.

Grünflächendezernentin Dr. Barbara Boczek: „Ziel der Bepflanzung ist es, den Eberstädter Kreisels als ganzjährig attraktiven Stadtteingang zu gestalten. Die vom Grünflächenamt gewählten Stauden, Gräser und Zwiebelpflanzen werden dies ermöglichen. Sie vertragen die extreme Trockenheit und volle Sonneneinstrahlung am Kreisels und sind zudem über das ganze Jahr pflegeleicht, blühfreudig sowie gestalterisch attraktiv.“ Wildtulpen, Traubenhyazinthen und Krokusse beginnen im Frühjahr, im Sommer folgen Goldgarbe, Blauraute, Königskerze und verschiedene Storchschnabelarten. In der Herbstsonne leuchten zwischen filigranen

sels dauert rund eine Woche. Die Kosten belaufen sich auf knapp 25.000 Euro und werden von der Dotter-Stiftung mit einem Betrag von 8.000 Euro mitfinanziert. „Unsere Idee eines attraktiven Eingangs zum Ortskern nimmt jetzt vollends Gestalt an“, so die Eberstädter Stadtverordneten Birgit Pörtner (Grüne) und Ludwig Achenbach (CDU) zur Ankündigung von Baudezernentin Dr. Barbara Boczek zur Bepflanzung des Eberstädter Kreisels. Der Kreisels zeige jetzt neben den Vorteilen für Umwelt, Verkehrsberuhigung und Sicherheit auch seine Qualitäten als Aufwertung für den nördlichen Ortseingang. Der Dank der beiden Stadtverordneten geht hierzu an Frau Dr. Boczek und die Verwaltung, aber auch an die Dotter-Stiftung, die dieses Eberstädter Projekt unterstützt. Pörtner und Achenbach freuen sich nun auf einen die ganze Vegetationsperiode über blühen-

Repair Café Mühlthal – Durch Reparieren weniger Müll

MÜHTAL (hf). Repair Cafés werden immer beliebter und tragen so zur Reduzierung des weltweit anwachsenden Müllberges bei. Am 30.9. dreht sich von 15 bis 17 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18, wieder mal alles ums Reparieren. Es werden elektronische Geräte, aber auch Kleidung oder Gegenstände aus Holz repariert. Bringen Sie Ihre defekten Gegenstände wie Toaster, Radios, Kleidung oder Holzstühle usw. mit und die Fachleute des Repair Cafés finden fast

immer eine Lösung. Die Wartezeit können Sie sich bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen verkürzen. Kommen Sie vorbei, denn Reparieren macht Spaß und ist oft ganz einfach, so dass Sie vielleicht beim nächsten kleinen Defekt sogar selbst Hand anlegen können. Bei sonstigen Fragen oder wenn Sie im Repair-Café Team mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an die Seniorenbeauftragte Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de